Gebeco
Reisen, die begeistern.

- Natur hautnah: Übernachtungen in Nebel- und Regenwaldlodges
- Gastfreundschaft im Gästehaus einer indigenen Gemeinde
- 5 Nächte intensives Galápagos-Erlebnis

Ecuador und Galápagos – ein Land voller Wunder
18-Tage-Erlebnisreise

Ein Land, zwei Welten – kaum ein Land bietet so viele Naturwunder wie Ecuador. Wir entdecken die historischen Städte Quito und Cuenca, den atemberaubenden Regenwald, mystische Nebelwälder, donnernde Wasserfälle und majestätische Vulkane. Die Galápagos-Inseln bestechen durch ihre unvergleichliche Tierwelt: Riesenschildkröten, Landleguane und Blaufußtölpel werden unsere Wege kreuzen. Tauchen Sie mit uns ein in die Vielfalt dieses faszinierenden Landes!

1. Tag: Anreise nach Ecuador

Am Nachmittag erreichen wir Quito. Nach der Ankunft in unserem Hotel stoßen wir auf der Dachterrasse auf die vor uns liegende Reise an und genießen dabei den Sonnenuntergang. Bienvenidos a Ecuador!

2. Tag: Ecuadors Hauptstadt Quito

Nach dem Frühstück brechen wir zu einer Stadtrundfahrt auf. Wir erkunden die historische Altstadt, ein UNESCO-Weltkulturerbe, beeindruckend mit goldverzierten, barocken Kirchen, zahlreichen Plätzen und pastellfarbenen Gebäuden. In einer familiengeführten Schokoladenmanufaktur lernen wir alles Wissenswerte zum Thema und dürfen uns als Chocolatier versuchen. Anschließend verlassen wir Quito und gelangen zum Äquatordenkmal „Mitad del Mundo“ – einmal kurz durchatmen – wir stehen auf der Mitte der Welt! Beim optionalen Abendessen auf der Rooftop-Terrasse des Hotels können Sie den wunderschönen Ausblick auf die Stadt genießen. (F)

3. Tag: Von Quito zum Cotopaxi

Wir verlassen Quito Richtung Süden auf der berühmten Straße der Vulkane. Schon aus der Ferne zieht der schneebedeckte Cotopaxi, als einer der bekanntesten Vulkane des Landes, alle Blicke auf sich. Unser Weg führt uns durch den Cotopaxi-Nationalpark, wo wir den Bus auf 4.600 Metern parken. Von hier starten wir den circa einen Kilometer langen Aufstieg zur Ranger-Station auf 4.850 Metern... kein ganz leichtes Unterfangen. Alternativ kann man das Panorama auch bei Kaffee und Keksen am Bus genießen. Anschließend fahren wir weiter zu einer traditionellen Hacienda, die zum Verweilen einlädt. Dieses familiengeführte Landgut setzt auf nachhaltige Landwirtschaft und Naturschutz. Sie produziert Milch und Käse und bietet im Restaurant einen Teil des angebauten Gemüses an.80 km (F)

4. Tag: Von den Thermalquellen zum Nebelwald

Heute gehen wir es ruhiger an. Auf 3.300 Metern Höhe laden die heißen Thermalquellen von Papallacta zur Erholung ein. Vor der imposanten Kulisse der umgebenden Anden, nehmen wir ein Bad in den natürlichen heißen Quellen. Zum Mittagessen kehren wir bereits in die San Isidro Lodge, unsere rustikale Unterkunft für die Nacht, ein. Sie gehört zu den bekanntesten Vogelbeobachtungsplätzen der Region. Bei Einbruch der Dunkelheit erleben wir den Nebelwald bei einer kurzen Nachtwanderung hautnah und entdecken vielleicht auch Eulen und Affen. 200 km (F, M, A)

5. Tag: Vom Nebelwald in den Regenwald

Frühaufsteher sind herzlich eingeladen, noch vor dem Frühstück an einer Vogelbe-

obachtungstour teilzunehmen. Mit etwas Glück sichten wir Trogone, Kolibris oder Berg-Tukane. Anschließend fahren wir in das Amazonas-Tiefland. Im Gegensatz zum kühleren, oft nebelverhangenen Nebelwald der Anden, ist der Regenwald heiß, dicht und von starken Niederschlägen geprägt. Mit dem Kanu erreichen wir die Lodge. Am Nachmittag erkunden wir die Umgebung der Lodge und besuchen einen Schmetterlingsgarten, der Heimat von Hunderten farbenfroher Schmetterlinge. 120 km (F, M, A)

6. Tag: Erlebnis Regenwald

Im AmaZOOnico Rescue Center erleben wir die Tiere hautnah: Hier werden Wildtiere betreut, die aus illegalem Handel oder schlechter Haltung gerettet wurden. Das Ziel ist ihre Rehabilitation und, wenn möglich, die Rückkehr in die Natur. Im privaten Naturschutzgebiet am Napo führt unsere Reiseleitung uns in die Geheimnisse und Wunder des Regenwaldes ein. Ebenso erkunden wir die Heilpflanzen des Amazonas und erleben eine schamanische Reinigung. (F, M, A)

7. Tag: Auf der „Ruta de las Cascadas“

Wir verlassen unsere Lodge und begeben uns auf die „Ruta de las Cascadas“ nach Baños. An der Strecke befinden sich mindestens 7 spektakuläre Wasserfälle. Einer der Eindrucksvollsten ist der Pailon del Diablo: Mit einem donnernden Fall stürzt er aus 80 Metern in die Tiefe. Über Hängebrücken und auf Wanderwegen kommen wir dem Wasserfall ganz nah. In Baños angekommen, erkunden wir bei einem kurzen Rundgang die Stadt, bevor Sie am Pool die atemberaubende Aussicht genießen können. 220 km (F, A)

8. Tag: Chimborazo-Nationalpark

Heute besuchen wir den Chimborazo-Nationalpark rund um den gleichnamigen Vulkan, der mit 6.263 Metern der höchste Gipfel Ecuadors ist. In der weiten Paramo-Landschaft leben wilde Vicuñas, Lamas und Alpakas. Wer es sich zutraut, kann an einer Wanderung über 200 Höhenmeter zur Berghütte Edward Whymper in 5.000 Metern Höhe teilnehmen. Zum Mittag kehren wir bei den „La Moya“ ein, der indigenen Gemeinschaft des Hochlandes und erhalten authentische Einblicke in ihre Lebensweise. Abends sind wir im Gästehaus, das Teil eines sozialen Projekts für die indigene Gemeinschaft ist, untergebracht. Hier erhalten wir bei einem Kochkurs Einblicke in die traditionelle ecuadorianische Küche. 195 km (F, M, A)

9. Tag: Markttag in Guamote

Der traditionelle, indigene Markt in Guamote gehört zu den seltenen Orten in Ecuador, wo Tauschhandel lebendig ist. Wir schlendern entlang der vielen Stände, können exotische Früchte probieren und vielleicht finden wir auch das eine oder andere Mitbringsel. Dabei ist unser Verhandlungsgeschick gefragt. Danach vertiefen wir unser Verständnis traditioneller Lebensweisen bei Besuchen indigener Handwerker und Familien. (F, M, A)

10. Tag: Blick auf die Teufelsnase und die Ruinen von Ingapirca

Wir setzen unsere Reise auf der Panamericana nach Süden fort. Ein Aussichtspunkt bietet uns einen unvergesslichen Blick auf die legendäre Bahnstrecke um die Teufelsnase. Unsere Reiseleitung erzählt uns hier die Geschichte der vor mehr als 100 Jahren erbauten Zickzack-Strecke. In Ingapirca finden wir die Inka-Ruinen mit dem Sonnentempel im Zentrum. Eine jahrhundertalte Kultur, die uns nach wie vor rätseln lässt, wie solche an Wunder grenzenden Kunstwerke möglich werden konnten. Nach einem erlebnisreichen Tag erreichen wir Cuenca. Wie wäre es mit einem Cocktail auf einer exklusiven Dachterrasse mit Blick auf die Kuppel der Kathedrale von Cuenca? Wir empfehlen Ihnen einen Besuch im „Negroni“ oder „Zaza 360°“. 225 km (F)

11. Tag: Kulturmetropole Cuenca

Die wohl bezauberndste Stadt Ecuadors, deren historisches Zentrum zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, lädt zum Entdecken ein. Ein Spaziergang führt uns zur Kathedrale, deren einzigartige blaue Kuppeln das Stadtbild maßgeblich prägen. Auf unserem Weg begegnen uns traditionelle Häuser mit kunstvoll verzierten Holztüren, kopfsteingepflasterte Gassen und liebevoll bepflanzte Plätze – Cuenca ist ein Ort der Behaglichkeit. Anschließend gehen wir der Frage auf den Grund, wie die bekannten Panamahüte hergestellt werden. Zum Abschluss genießen wir ein kulinarisches Erlebnis im Los Tiestos Café, wo in klassischen Tongefäßen gekocht wird. (F, A)

12. Tag: Von Cuenca zu den Galápagos-Inseln

Wir verlassen das ecuadorianische Festland und fliegen über Guayaquil zu den „Islas Encantadas“, den faszinierenden Galápagos-Inseln. Das Besucherzentrum informiert uns über die Natur, Geschichte und den Naturschutz der Insel San Cristóbal und des Archipels. Hier lernen wir mehr über die Tierwelt, die geologische Entstehung der Galápagos-Inseln und die Bedeutung des Schutzes dieses einzigartigen Ökosystems. (F)

13. Tag: Hochland von San Cristóbal

In der Aufzuchtstation erleben wir die Galápagosschildkröten hautnah und erfahren Wissenswertes über deren Besonderheiten und den Artenschutz vor Ort. Danach erkunden wir die Lagune El Junco und wandern weiter nach Puerto Chino, einem malerischen Strand mit feinem, weißen Sand, an dem wir die dort lebenden Seelöwen in ihrem natürlichen Umfeld beobachten und die idyllische Kulisse genießen. Am Nachmittag haben Sie Zeit für eigene Erkundungen. (F, M)

14. Tag: Riesenschildkröten auf Santa Cruz

Mit dem Schnellboot fahren wir nach Santa Cruz, wo wir auf einer Farm die frei lebenden Riesenschildkröten aus nächster Nähe beobachten können. Die imposanten Tiere erreichen oft ein Gewicht von über 200 kg und werden weit über 100 Jahre alt. Gemächlich kriechen uns die Wappentiere der Inseln entgegen. Die 1959 gegründete Charles-Darwin-Forschungsstation bietet Ausstellungen zur Evolution der Inseln und eine Aufzuchtstation für Riesenschildkröten. Besonders bekannt ist „Lonesome George“, die letzte Pinta-Riesenschildkröte, die einst hier lebte: Wir sehen sie im Museum! (F)

15. Tag: Bootsausflug auf eine unbewohnte Insel

Nach dem Frühstück brechen wir zu einer unvergesslichen Bootstour auf. Unser Ziel ist eine der unbewohnten Inseln im Galápagos-Archipel, die mit ihrer einzigartigen Flora und Fauna fasziniert. Je nach Verfügbarkeit steuern wir eine dieser Inseln an: Seymour Norte, wo sich große Kolonien von Prachtfregattvögeln und Blaufußtölpeln tummeln. Plaza Sur bietet eine bunte Landschaft und die bekannten gelb-rotbraunen Landleguane. Bartolomé besticht durch ihre vulkanische Mondlandschaft und den berühmten Pinnacle Rock. Wieder an Bord genießen wir ein frisch zubereitetes Mittagessen. Anschließend gibt es die Möglichkeit, beim Schnorcheln die Unterwasserwelt zu erleben. Am Nachmittag kehren wir nach Santa Cruz zurück. (F, M)

16. Tag: Die Buchten von Santa Cruz

Per Boot erkunden wir vormittags die verschiedenen Buchten der Insel. La Loberia beherbergt eine große Seelöwenkolonie. In einer aus Magma geformten Lagune beobachten wir Weißflossenriffhaie, bevor wir am Strand von Los Perros auf Meerechsen treffen. Nach einem

Spaziergang durch einen Wald aus riesigen Kakteen erreichen wir die Grotte Las Grietas, die zu einem erfrischendem Bad einlädt. Am Nachmittag spazieren wir gemeinsam zur Tortuga Bay. Am traumhaften, weißen Sandstrand ruhen sich zahlreiche Meerleguane aus. Zum krönenden Abschluss der Reise steht ein optionales Abendessen mit einem 5-Gänge-Degustationsmenü in einem Lavatunnel zur Auswahl – ein wahrhaft unvergessliches Erlebnis! (F)

17. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub
Es ist Zeit, Lebewohl zu sagen: Wir verabschieden uns von den Galápagos-Inseln und fliegen zurück nach Hause. Unvergesslich wird uns die bezaubernde Pflanzen- und Tierwelt in Erinnerung bleiben. (F)

18. Tag: Willkommen zu Hause
Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Ecuador und Galápagos – ein Land voller Wunder
18-Tage-Erlebnisreise ab € 7.295 / ab € 6.135*

Termine und Preise 2027 in € R 2172027

Termine/Saison	KL	E	Teilnehmer
03.03.-20.03.27 K	**7.495**	**6.335**	**min 6**
31.03.-17.04.27 K	**7.495**	**6.335**	**min 6**
18.08.-04.09.27 K	**7.795**	**6.435**	**min 6**
22.09.-09.10.27 K	**7.295**	**6.135**	**min 6**
13.10.-30.10.27 K	**7.495**	**6.335**	**min 6**
17.11.-04.12.27 K	**7.495**	**6.335**	**min 6**

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugaufpreis).
Die Angabe "Teilnehmer"(in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.
K Bei diesen Reiseterminen handelt es sich um Kleingruppenreisen.
* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer ab €

	EZ
03.03.-17.11.27	**1.345**

Im Reisepreis inbegriffen
- Zug zum Flug 1. Klasse *
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Quito/ab Guayaquil oder Quito (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 1 Übernachtung in einer Hacienda (Bad oder Dusche/WC)
- 3 Übernachtungen in einer Lodge (Bad oder Dusche/WC)
- 2 Übernachtungen bei einer indigenen Gemeinde (Bad oder Dusche/WC)
- 16x Frühstück, 7x Mittagessen, 7x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Schokoladentour in Quito
- Thermalquellen von Papallacta
- Nachtwanderung im Nebelwald
- AmaZOOnico Rescue Center im Regenwald
- Wasserfall Pailon del Diablo
- Wanderungen am Cotopaxi und Chimborazo
- Blick auf die legendäre Teufelsnase
- Mittagessen bei einer indigenen Gemeinde
- Besuch der Ruinen von Ingaprica
- Bootsausflug auf eine unbewohnte Galápagos-Insel
- Alle Eintrittsgelder und Galápagos-Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2172027..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

Dinner auf der Rooftop-Terrasse[1]	€ 95	01
Dinner im Lavatunnel (16. Tag)[1]	€ 295	02

[1] nicht exklusiv für Gebeco Gäste, englischsprachig

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Quito	2 ILLA Experience Hotel	★★★★★
Cotopaxi	1 Hacienda La Cienega	Hacienda
Nebelwald Mindo	1 San Isidro Lodge	Lodge
Ahuano	2 Casa del Suizo	Lodge
Baños	1 Luna Volcán Spa	★★★★★
Guamote	2 Inti Sisa	Guesthouse
Cuenca	2 El Dorado	★★★★
San Cristóbal	2 Katarma	★★★★
Santa Cruz	3 Ikala*	★★★★

* am 03.03.2027 erfolgt die Unterbringug im Hotel Blu Galápagos

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2172027